



Vechta, im Dezember 2022

Sehr geehrte Damen und Herren!

An die Partnerinnen und Partner unserer Schülerinnen im Projekt „Begegnung“!

Mit diesem Schreiben wenden wir uns an alle Personen, die von den Schülerinnen unserer Schule im Rahmen des Projekts „Begegnung“ angesprochen werden.

Zum Programm unserer Schule gehört es, dass die Schülerinnen der 8. Klassen in einem Zeitraum von Aschermittwoch bis Pfingsten (mit Ausnahme der Osterferien) Kontakt zu einem Menschen aufnehmen und pflegen, der in einem anderen Erfahrungsfeld lebt als sie selber. Es geht dabei um die Begegnung zwischen Menschen verschiedener „Welten“, die sich oft fremd sind und doch viel voneinander lernen können. Dazu ist es gut und wichtig, einander Zeit zu schenken, die für beide Seiten kostbare Zeit werden kann.

Das Projekt sieht vor, dass die Mädchen sich in diesem Zeitraum an einem Nachmittag in der Woche mit ihrer Projektpartnerin bzw. mit ihrem Projektpartner für etwa 1,5 Stunden treffen, um miteinander zu reden, spazieren zu gehen, zu spielen etc. Auf diese Weise können beide etwas von der Lebenswelt des Anderen erfahren.

Das Projekt wird im Religionsunterricht vor- und nachbereitet und während der Zeit begleitet. Auch sollten Sie wissen, dass die Schülerinnen während der gemeinsamen Treffen über die Schule versichert sind.

Wir freuen uns, wenn Sie bereit sind, an dem Projekt teilzunehmen. Sollten Sie Fragen o. Ä. haben, können Sie sich gerne über das Sekretariat unserer Schule an mich oder die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer wenden.

(Tel.: 04441/966-102, Sekretariat)

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft und wünschen uns, dass das Projekt zu einer Bereicherung für beide Seiten wird.

Mit freundlichen Grüßen

*Andrea Kathmann*

(Andrea Kathmann, Fachgruppenleiterin Religion)